



IN KOOPERATION MIT:

**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**

Köln

Demenz eine Form der psychischen Erkrankung – wie gehen wir damit um?

Fortbildungs-Datum:

26. März 2020

18:00 bis 21:15 Uhr

im Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln-Ehrenfeld

In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit oder in ihrem privaten Umfeld kommen sie immer häufiger mit psychisch erkrankten Menschen in Kontakt. Es ist nicht einfach als Laie die verschiedenen Krankheitsbilder zu erkennen um angemessen reagieren zu können. Der Vortrag zeigt ihnen die Symptome und den Verlauf der Demenz auf und vermittelt ihnen Handlungsmöglichkeiten.

Dabei wird das Krankheitsbild der Demenz erläutert und die Abgrenzung zur Depression dargestellt. Leider bestehen immer noch Ängste im Hinblick auf den richtigen Umgang mit den Erkrankten. Was tun, wenn Vergessen, akute Verwirrtheit, der Verlust der Kompetenzen, des Zeitgefühls, der Kommunikation auftritt? Wie gehe ich damit um? Verstehen Demenzkranke Spaß oder sogar Ironie? Was darf ich im Umgang mit den Erkrankten wagen? Was ist tabu? Wo liegen die Grenzen meiner Tätigkeit? Ab wann müssen Profis hinzugezogen werden? Auf diese und ähnliche Fragen sollen Antworten gegeben werden. Fragen sind ausdrücklich erwünscht!

Referent:

Christoph Besta
Gerontopsychiatrischer Fachberater
im Gerontopsychiatrischen Zentrum
der LVR-Klinik Köln Chorweiler

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro
► für Kölsch Hätz kostenlos!
Anmeldeschluss: 20.03.2020

Die Kunst des Zuhörens III Kommunikationsmuster nach Virginia Satir

Fortbildungs-Datum an zwei Abenden:

20./27. April 2020

18:00 bis 20:30 Uhr

im Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln-Ehrenfeld

Nach Virginia Satir gibt es vier beobachtbare Muster, wie Menschen in Stresssituationen reagieren. In diesem Seminar werden wir uns mit diesen Mustern beschäftigen und damit, wie Sie als freiwillig Engagierte/r hilfreich reagieren können.

Das Seminar ist an die Teilnehmer gerichtet, die in den vergangenen Jahren an der „Kunst des Zuhörens I – Die Personenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers“ teilgenommen haben.

Themen:

- Kommunikationsmuster nach Virginia Satir
 - Anklagen
 - Beschwichtigen
 - Rationalisieren
 - Ablenken
- Gesprächs- und Wahrnehmungsübungen
- Austausch über schwierige Gesprächssituationen

Referentin:

Heike Sperber,
Dipl. Soz. Pädagogin

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro
► für Kölsch Hätz kostenlos!
Anmeldeschluss: 06.04.2020

Grenzen setzen im Ehrenamt – Wann ist nah zu nah oder nicht nah genug?

Fortbildungs-Datum:

13. Mai 2020

18:00 bis 21:15 Uhr

im Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln-Ehrenfeld

Viele ehrenamtlich Engagierte kennen dies: Sie haben eine Aufgabe, die Freude und Erfüllung mit sich bringt und das Gefühl: ich werde gebraucht. Als wichtigstes Werkzeug dienen dabei die eigene Persönlichkeit und die Fähigkeit, eine tragfähige Beziehung aufzubauen und zu gestalten. Manchmal passiert es dabei, dass „zu viel des Guten“ gegeben wird, die eigenen Grenzen verschwimmen, danach ein ungutes Gefühl entsteht oder dass es trotz Anstrengung nicht gelingt, Zugang zu jemand zu finden. Die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz immer wieder neu zu finden, ist eine spannende Aufgabe, an der die Persönlichkeit reifen kann. Diese Balance ist eine wichtige Voraussetzung für ein gelingendes Engagement, weil sie hilft, mit den eigenen Kräften zu haushalten und die Grenzen auf allen Seiten zu respektieren. Im Seminar wollen wir diese Balance aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, die Fallen dabei erkennen und uns mit Übungen dafür sensibilisieren.

Themen:

- Tragfähige Beziehung aufbauen und gestalten
- Balance von Nähe und Distanz
- Achtsamkeit
 - mit den eigenen Kräften haushalten
 - beidseitige Grenzen achten
- Übungen zur Sensibilisierung

Referent:

Maristelle Angioni
Dipl. Sozialpädagogin
und Interkulturelle Trainerin

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro
► für Kölsch Hätz kostenlos!
Anmeldeschluss: 03.05.2020